

**2. Sommerakademie 'Nach dem Wachstum'
der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ)
in Kooperation mit der Akademie für Suffizienz**

22. - 26. August 2016

Akademie für Suffizienz, Reckenthin (Prignitz / Brandenburg)

Was ist die Sommerakademie der VÖÖ?

Die Sommerakademie bietet Arbeitsraum für Forschende und PraktikerInnen, die sich mit den Herausforderungen einer Ökonomie und Lebenswelt jenseits des Wachstums beschäftigen. Jede Sommerakademie steht unter einem thematischen Schwerpunkt. Angeboten wird ein Rahmen jenseits des Alltags für konzentrierten fachlichen Austausch. Gleichzeitig bietet die Akademie für Suffizienz als Veranstaltungsort Raum, um Postwachstum zu erproben. Die Alltagsorganisation wird exemplarisch genutzt, um institutionelle und organisatorische Vorschläge nachhaltigen Wirtschaftens in der Praxis durchzuspielen.

Was können Teilnehmende erwarten?

- Offenen Austausch
- Kleingruppenarbeit
- Gelegenheit zur Vorstellung der eigenen Arbeit
- Studierzeit
- Vorträge
- Durchdringung von thematischer Reflektion und alltagspraktischer Organisation
- Planspiel zur Verbindung von Theorie und Praxis
- Exkursion

Wer ist angesprochen?

- Forschende unterschiedlicher Disziplinen, die zu Postwachstum und nachhaltiger ökonomischer Praxis arbeiten
- Studierende, die wissenschaftliche Abschlussarbeiten zum Thema verfassen
- PraktikerInnen, die wissenschaftliche Vertiefung suchen
- AktivistInnen, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen

Themenschwerpunkt 2016:

Postwachstum – viel Wind und wenig Bewegung?

Ob auf internationalen Konferenzen oder im Bundestags, ob in Feuilletons, Talkshows oder an Universitäten - die Kritik am Wirtschaftswachstum erfuhr in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit. Doch wie ernst ist die Rede über Degrowth zu nehmen? Erleben wir einen rein rhetorischen Postmaterialismus oder sind wachstums- und konsumkritische Diskurse und Initiativen tatsächlich Treiber einer Wende? Wir wollen uns bei dieser Sommerakademie Zeit nehmen für eine kritische Analyse der Degrowth-Debatte und unserer eigenen Projekte und (Forschungs-) Arbeiten.

Zu den Veranstaltern

Die **Vereinigung für Ökologische Ökonomie VÖÖ** setzt sich für eine Abkehr von der Wachstumswirtschaft ein. Mittels transdisziplinärem Austausch, mit Veranstaltungen und mit Publikationen will sie dazu beitragen, Konzepte und Handlungsansätze zu entwickeln, die eine Koevolution von Wirtschaft und Gesellschaft im Einklang mit den naturgesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen. Weitere Informationen unter www.voee.de

Die **Akademie für Suffizienz** im ländlichen Brandenburg bietet Anregung und Räume zum Denken über Wirtschaft. Sie ist dafür ausgestattet, Alternativen in Produktion, Verteilung und Versorgung zu probieren. Dabei stützt sie sich auf regionalen Austausch und auf Suffizienz als Leitbild für die materielle Bewirtschaftung. Weitere Informationen unter www.akademie-suffizienz.de

Programmgestaltung, Organisation & Moderation:

- Dr. Corinna Vosse, Vereinigung für Ökologische Ökonomie und Akademie für Suffizienz
- Prof. Dr. Dieter Haselbach, Zentrum für Kulturforschung und Akademie für Suffizienz
- MA Gerolf Hanke, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Norbert Elias Center for Transformation Design & Research, Flensburg
- M.Sc. Leon Leuser, Förderverein Wachstumswende und Vereinigung für Ökologische Ökonomie

Partner:

Zentrum für Kulturforschung GmbH
Norbert Elias Center for Transformation Design & Research / Europa-Universität Flensburg
Lehrstuhl für Produktion und Umwelt / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Förderverein Wachstumswende e.V.
ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
Umwelt-Campus Birkenfeld / Hochschule Trier

Teilnahmebedingungen

Interessierte bewerben sich bis zum **10. Mai 2016** mit folgenden Unterlagen (bitte alle Unterlagen in *einem* PDF zusammenfassen und verständlich benennen: Nachname_Vorname) bei Corinna Vosse ([corinna.vosse\(AT\)posteo.de](mailto:corinna.vosse(AT)posteo.de)):

- Exposé einer wissenschaftlichen Arbeit, eines laufenden Praxisprojektes oder einer Projektidee (max. 1 Seite)
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

Spätestens Ende Mai wird das Ergebnis des jurierten Auswahlverfahrens mitgeteilt.